

**WAS UNSERE
SICHERHEITS-
SCHUHE
BESONDERS
MACHT.**



STEITZ SECURA
SICHERHEITSSCHUHE

SPUREN.HINTERLASSEN.COM

LIEBE ZUR GESUNDHEIT.

EXKLUSIV
STEITZ RÜCKENVITALSYSTEM
FUSSKLIMATECHNOLOGIE
PASSFORMMETHODE



SECURA VARIO® SYSTEM.

Die Schonung des Rückens beginnt am äußersten Ende des Körpers – der Ferse. Mit unserer individuell auf das Gewicht und die Belastung des Trägers angepassten und auswechselbaren Fersendämpfung lässt sich die Druckbelastung im Schuh auf ein natürliches Maß reduzieren. Die Füße ermüden weniger schnell und zudem erfährt der Bewegungsapparat eine spürbare Entlastung. Die fünf Gewichtsmodule sind einfach vom Träger auszutauschen und lassen sich daher immer dem Gewicht anpassen. In ihrer Geometrie sind sie so gefertigt, dass ein Wirkungsverlust nahezu ausgeschlossen ist.



Dieses verblüffend einfache, aber hocheffektive System ist einzigartig und millionenfach bewährt. Durch das SECURA VARIO®-System kann eine deutliche Aufwandsentlastung der Muskulatur im Bewegungsapparat erreicht werden.



WISSENSCHAFTLICH GETESTET.

DIE SECURA VARIO®-
FERSENDÄMPFUNG.

Die positiven Effekte der SECURA VARIO®-Fersendämpfung sind auch in einer wissenschaftlichen Studie des Universitätsklinikums Jena nachgewiesen worden.

Eine Zusammenfassung der Studie finden Sie ab Seite 18.

EXKLUSIV STEITZ RÜCKENVITALSYSTEM FUSSKLIMATECHNOLOGIE PASSFORMMETHODE

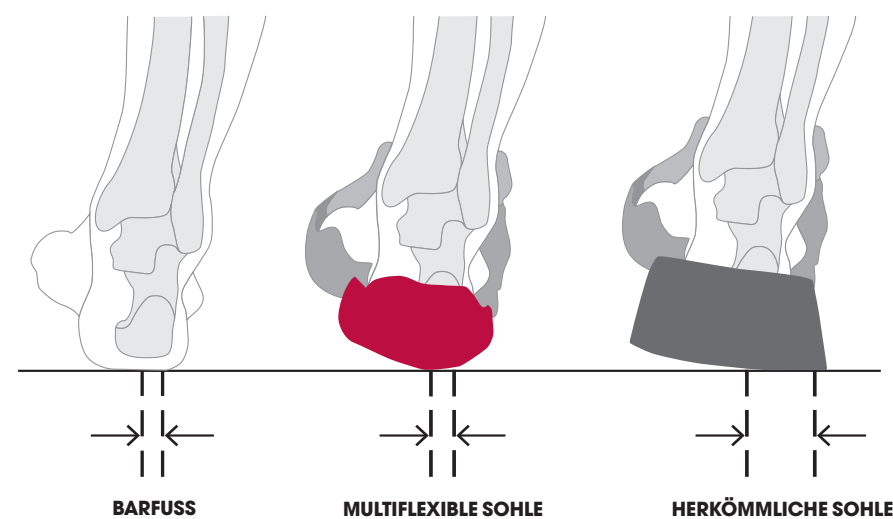
VERBESSERTER UMKNICKSCHUTZ.

Betrachtet man die Spanne seiner Evolution, schützt der Mensch erst seit relativ kurzer Zeit seine Füße mit Schuhen. Die erzwungene und kaum zu variierende Haltung in einem herkömmlichen Schuh beeinflusst jedoch die natürliche Bewegung des Fußes.

Beim Auftreten rollt der Fuß leicht nach innen ab, um Aufprallkräfte beim Aufsetzen gleichmäßig zu verteilen. Diese natürliche Bewegung bezeichnet man als Pronation. Rollt der Fuß mehr nach innen ab als normal, spricht man von Überpronation. Rollt der Fuß hingegen nach außen ab, spricht man von Supination.

Ursprüngliche Schuhkonzepte hatten zum Ziel, Überpronation oder Supination zu korrigieren. Eine neutrale Gangart sollte die Laufbewegung besser auf den übrigen Körper abstimmen und das Verletzungsrisiko minimieren. Heute weiß man, dass sich individuelle Pronationsmuster nicht automatisch ändern lassen. Moderne Schuhkonzepte greifen daher möglichst wenig in den natürlichen Bewegungsablauf ein. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, geht es weniger um die maximale Pronation, sondern um die Kraft, mit der der Fuß in diese Pronationsbewegung gedrückt wird.

Mit flexiblen Sohlenmaterialien und einer intelligenten Absatz- und Laufsohlengestaltung vermeiden wir bei unseren Sicherheitschuhen negative, kraftverstärkende Einflüsse. Langsame und gleichmäßige Kraftänderungen unterstützen den natürlichen Bewegungsablauf.



Wie bei einem Flaschenzug verstärken herkömmliche Laufsohlen die Krafteinwirkung auf die biologischen Strukturen des Fußes und der Rumpfmuskulatur.

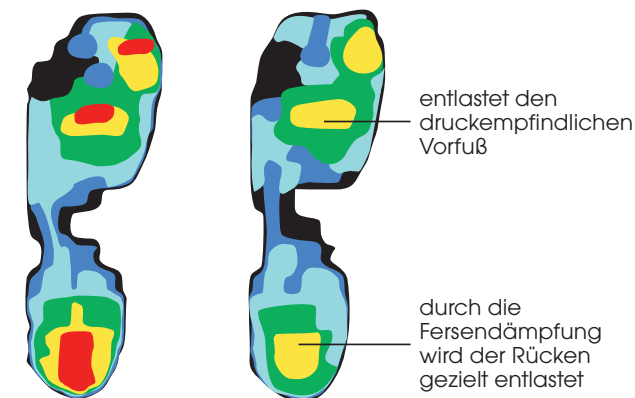
Absatz- und Laufsohlengestaltung in Verbindung mit flexiblen Materialien sorgen dafür, dass diese Kraftvektoren, sogenannte Hebelarme, kaum größer sind als beim Barfußlauf. Diese Erkenntnisse hat STEITZ SECURA in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Markus Walther, Ärztlicher Direktor & Chefarzt der Schön Klinik München Harlaching, in sein Ergonomie-Konzept integriert.

Ein innovatives und präventives Konzept zur Reduktion von Hebelarmen und dem aktiven Erhalt der Leistungsfähigkeit.

VARIO MULTIFLEX®.

DICHT AM BARFUSSGEFÜHL.

Der Bewegungsapparat ist auf eine Belastung eingestellt, die der Situation barfuß entspricht. Die Multiflex-Technologie sorgt einerseits dafür, die Differenz zwischen Naturboden und harten Industrieböden auszugleichen und andererseits dafür, die maximale Flexibilität dort zu erreichen, wo auch der Fuß am flexibelsten ist: in Höhe der Zehengrundgelenke. Die Weichbettung des Vorfußes schützt dabei vor der Entstehung von Vorfußproblemen, insbesondere mit zunehmendem Alter.



Herkömmlich Multiflex-Technologie

Druckverteilung im Schuh (rot = hohe Druckbelastung)

MULTIFLEX-TECHNOLOGIE. FÜR DIE EXTRAMEILE.

Die Multiflex-Technologie ist die Kombination aus belastungsangepasster Fersendämpfung und effektiver Vorfußdämpfung. Die individuell abgestimmte Dämpfung hilft, die Vorspannung der Muskulatur optimal zu steuern und Belastungsspitzen, insbesondere Überbelastungen, zu vermeiden.

EXKLUSIV STEITZ RÜCKENVITALSYSTEM FUSSKLIMATECHNOLOGIE PASSFORMMETHODE

Sie sind den ganzen Tag auf den Beinen, geben im Beruf alles, und dann: Der Rücken macht Probleme, die Füße schmerzen, und womöglich entwickeln sich auch noch ernsthafte Beschwerden. Tatsächlich zählen Erkrankungen am Bewegungsapparat zu den häufigsten Ursachen für Ausfallzeiten im Job. Auch privat kann sie niemand gebrauchen. Verabschieden Sie sich vom Rückenschmerz: mit den richtigen Schuhen!



Geprüft und empfohlen vom Forum: Gesunder Rücken - besser leben e.V. und dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e.V. Weitere Infos bei: AGR e.V. - Stader Str. 6 - 27432 Bremervörde Tel. 04761/92 63 580 - www.agr-ev.de

Mit Sicherheitsschuhen ist es wie mit Werkzeug. Zuerst denkt man: „Es braucht erst mal nichts Besonderes zu sein. Hauptsache, es hält eine Weile und erfüllt seinen Zweck.“ Dann stellt man fest, dass es doch sehr mühsam ist mit der falschen Ausrüstung. Mit Werkzeug, das nicht richtig funktioniert oder mit Sicherheitsschuhen, die nicht richtig passen. Die nach ein paar Stunden drücken, die nichts für die Bequemlichkeit tun – und die man am Feierabend so schnell wie möglich von den Füßen bekommen will.

Die Erkenntnis: Als Profi sollte man nicht nur mit dem besten Werkzeug arbeiten, sondern sich auch optimale Sicherheitsschuhe gönnen. Schließlich stehen und gehen Sie den ganzen Tag darin und wollen sich auch nach Stunden wohlfühlen. Die richtigen Sicherheitsschuhe sind die, die Sie nicht spüren und die Sie auch nach einem harten Tag noch anbehalten würden. Ein Partner, der dabei unterstützt, den Job gut zu machen und gesund und fit zu bleiben. Dann haben Rückenprobleme keine Chance.

Das bedeutet: Ihr Schuh sollte sich Ihnen anpassen und nicht umgekehrt. Genau so funktionieren STEITZ SECURA Sicherheitsschuhe. Unser Mehrweizensystem ermöglicht, dass jeder Fuß, ob schmal oder superbreit, Platz und Halt im Schuh findet.

Die gewichtsabhängige SECURA VARIO® Fersendämpfung reduziert Druckbelastungen im Schuh, entlastet gezielt den Rücken und verringert Ermüdungserscheinungen. Und die Multizonendämpfung VARIO MULTIFLEX® sorgt für zusätzliche Entlastung im Vorfuß.

Megatrend Prävention: für uns schon lange Antrieb und Passion

Dem Schmerz keine Chance: Bei der Entwicklung unserer Sicherheitsschuhe richten wir unser Augenmerk besonders auf die Prävention von Beschwerden. Dieses frühzeitige Handeln erspart Schmerzen und deren Therapie – für gesunde, motivierte Mitarbeiter mit weniger Fehltagen. Denn der häufigste Grund für krankheitsbedingte Ausfallzeiten liegt in den Industrienationen bei Muskel- und Skelettbeschwerden und hier insbesondere bei Rückenschmerzen.

„Bei der Prävention und Behandlung von Rückenschmerzen sind ergonomisch korrekte Produkte ein wichtiger, aber vielfach vernachlässigter Faktor. Laut einer Umfrage unter 1000 Orthopäden empfehlen 96 % der Befragten daher ihren Patienten sogar gezielt die Anschaffung ergonomisch sinnvoller Produkte, insbesondere, wenn diese das AGR-Gütesiegel tragen.“ Das sagt die Aktion Gesunder Rücken e.V.

Einzig die Sicherheitsschuhe von STEITZ SECURA werden von der AGR als besonders rückschonend empfohlen. Wir wissen: Die Prävention von Rückenleiden beginnt mit den richtigen Schuhen. Diese müssen nicht nur dem Träger wie angegossen passen, sondern auch auf den jeweiligen Verwendungszweck abgestimmt sein. Mit unserem Rücken-vitalsystem haben wir ein präventiv wirkendes Konzept

entwickelt, in dem der komplette Bewegungsapparat mit seiner neuronalen Steuerung im Fokus steht. Dabei spielt es eine wichtige Rolle, dass die Wirkung nahezu über die gesamte Lebensdauer unserer Sicherheitsschuhe erhalten bleibt.

Wir arbeiten seit Jahren mit Experten aus der Medizin und Wissenschaft zusammen und stellen unsere Sicherheitsschuhe und deren Wirkungsmechanismen unter strengste Prüfungskriterien, die weit über die geforderten Normen hinaus gehen. Nur so können wir fundierte Erkenntnisse erlangen, die dem zukünftigen Träger zugute kommen.

Geprüft und für richtig gut befunden

Die Aktion Gesunder Rücken e. V. hat das SECURA VARIO® System von STEITZ SECURA mit dem Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken als besonders rückschonend ausgezeichnet. Das macht uns stolz, denn die Aktion Gesunder Rücken e. V. hat dafür strenge Kriterien entwickelt und arbeitet eng mit Medizinern, Krankenkassen und den wichtigsten Fachverbänden zusammen. Unsere Sicherheitsschuhe mit dem SECURA VARIO® System sind die einzigen, die ihre hohen Anforderungen erfüllen!

BEKENNTNIS ZUR PERFEKTION.

Sicherheitsschuhe von STEITZ SECURA sind technologische Meisterwerke. Alle aktuellen Modelle sind hebelarmreduziert, die Mehrzahl hat Multizonen- und Fersendämpfung als Standard. Dazu gibt es für unterschiedliche Einsatzzwecke und Branchen individuelle Ausstattungsmerkmale. Besonders leicht, besonders tritt- oder rutschticher, besonders flexibel – unsere Sicherheitsschuhe sind so, wie es der jeweilige Job verlangt. So finden Sie in unserer Modellpalette Sicherheitsschuhe für den Allroundeinsatz, Heavy-Duty-Modelle mit optionalem Mittelfußschutz und Schutz vor elektrostatischer Entladung, Spezialschuhe für Gießer und Schweißer, wasserdichte Schuhe, eine Feuerwehrkollektion, Schuhe speziell für Damenfüße, Weißbraumschuhe, metallfreie Schuhe und vieles mehr.

IM EINSATZ FÜR GESUNDES KLIMA.

EXKLUSIV

STEITZ

RÜCKENVITALSYSTEM
FUSSKLIMATECHNOLOGIE
PASSFORMMETHODE

KLIMAKOMFORT.

FÜR PERFEKT TEMPERIERTE FÜSSE.

Die Fußklimatechnologie sorgt dafür, dass Ihnen in Ihren Schuhen nicht zu kalt oder zu heiß wird. Hochwertige Leder, Mikrofaser- und Futtermaterialien sorgen in Verbindung mit der Reduktion von Klebstoffen für eine hohe Atmungsaktivität. Zusätzlich verwenden wir GORE-TEX als Klimamembran in vielen Modellen. Das Herzstück der STEITZ Fußklimatechnologie ist die Lederbrandsohle im Inneren. Sie besteht aus pflanzlich gegerbtem Leder und passt sich dem Fuß individuell an. Mit ihrem hautfreundlichen pH-Wert unterstützt sie den Klimakomfort. Sie speichert nicht nur die Feuchtigkeit im Schuh, sondern ist in der Lage, diese Feuchtigkeit nach Schichtende wieder sehr schnell nach außen abzugeben. So fühlen Sie sich jederzeit wohl in Ihrem Schuh. Ohne Wärmestau. Ohne Schwitzen. Einfach: prima Klima.



Es ist unser Ziel, Sicherheitsschuhe zu entwickeln, die dem Träger neben dem Fußschutz auch ein angenehmes und gesundes Tragegefühl vermitteln. Dafür forschen wir nach modernen Materialien und verzichten bei der Konstruktion bewusst auf vollflächige Verklebungen. Hochwertige Leder- und Mikrofasermaterialien sowie neue atmungsaktive Funktionsfutter sorgen für ein trockenes Tragegefühl. Ein Komfort der Extraklasse.



OHNE GEHT ES NICHT.

EXKLUSIV STEITZ RÜCKENVITALSYSTEM FUSSKLIMATECHNOLOGIE PASSFORMMETHODE

98 Prozent der Bevölkerung in den Industrienationen kommen mit gesunden Füßen zur Welt – viele Erwachsene leiden jedoch später an Fußproblemen und daraus resultierenden Beschwerden im Bewegungsapparat.

Was ist auf dem Weg dorthin passiert? Ein wichtiger Faktor ist, dass viele Menschen die falschen Schuhe tragen. Das heißt, die große Mehrheit gibt sich mit Schuhen zufrieden, die nicht richtig passen, die zu eng oder zu weit, zu groß oder zu klein sind. Und die wenigsten machen sich darüber Gedanken, weil sie gar nicht wissen, wie es sich anfühlt, wenn ein Schuh wirklich gut sitzt. Bei Sicherheitsschuhen kann das fatale Folgen haben: Wenn der Sicherheitsschuh keinen richtigen Halt gibt, steigt das Risiko zu stolpern und zu stürzen. Zu enge Schuhe hingegen

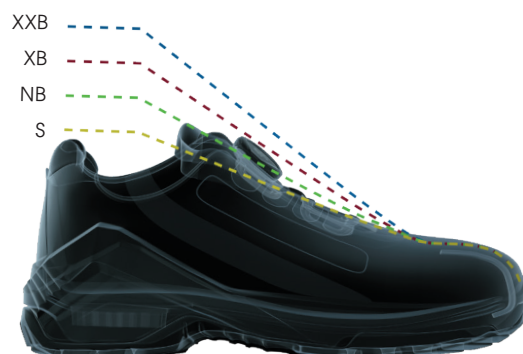
verursachen Vorfußprobleme, die wiederum einen instabilen Stand zur Folge haben können.

Hat man dann plötzlich einen optimal angepassten Sicherheitsschuh am Fuß, ist die Begeisterung groß. Das erleben wir häufig, wenn Menschen zum ersten Mal eines unserer Modelle testen.

Die STEITZ SECURA Passformmethode ist ein ausgeklügeltes Konzept für eine optimale Passform, nicht nur in der Länge, sondern auch in der Breite und bietet ultimativen Tragekomfort. Das ist einzigartig, bewährt und reduziert das Umtauschrisiko auf ein Minimum.

VIELFALT MIT METHODE. DAS STEITZ SECURA MEHRWEITENSYSTEM.

Mit dem einzigartigen STEITZ SECURA Mehrweitensystem können STEITZ SECURA Sicherheitsschuhe dem Träger ganz individuell angepasst werden. Für nahezu jedes Schuhmodell unserer aktuellen Kollektion stehen in jeder Schuhlänge gleich vier verschiedene Weiten zur Wahl – damit steht dem perfekten Sitz des Schuhs nichts mehr im Wege.



WEIL INNERE WERTE ZÄHLEN.

DARUM MACHEN VIER WEITEN SINN.

Jeder Fuß ist unterschiedlich lang und breit. Diese einfache Erkenntnis war der Grundstein unseres bewährten Mehrweitensystems. Normalerweise steht einer Fußlänge eine vordefinierte Standardbreite gegenüber. Nur ein Fuß, der diese Norm genau erfüllt, und das ist in der Realität eher selten, fühlt sich in diesem Schuh wirklich wohl. Die Fußgröße nur auf ein Längenmaß zu reduzieren ist daher nicht zielführend. Ist der Fuß breiter oder schmaler, passt der Schuh nicht richtig in der Weite. Für eine angenehme Weite müsste man einen Schuh wählen, der entweder viel zu groß oder zu klein ist. Dieses Problem hat STEITZ SECURA mit seinem Mehrweitensystem gelöst. Wir fertigen nahezu alle Modelle in vier verschiedenen Weiten je Schuhlänge.

Wie Sie der Tabelle entnehmen können, sucht sich ein Träger mit einer Fußbreite von 107 mm normalerweise (wenn kein Mehrweitensystem vorhanden ist) einen Schuh in Größe 44 aus, da dieser in der Breite passt, das heißt nicht zu eng ist. Hat diese Person allerdings nur eine Fußlänge von 262 mm, also eigentlich Schuhgröße 41 ist der Schuh viel zu lang.

Größe (Pariser Stich)		Fußlänge	Fußbreite			
Herren	Damen		S	NB*	XB	XXB
	35	217 mm	85 mm	88 mm	91 mm	94 mm
	36	225 mm	88 mm	90 mm	93 mm	96 mm
	37	232 mm	90 mm	92 mm	95 mm	98 mm
38	38	240 mm	92 mm	95 mm	97 mm	100 mm
39	39	247 mm	94 mm	97 mm	99 mm	102 mm
40	40	255 mm	96 mm	99 mm	102 mm	105 mm
STEITZ Mehrweitensystem	41	262 mm	98 mm	101 mm	104 mm	107 mm
	42	270 mm	100 mm	103 mm	106 mm	109 mm
	43	277 mm	102 mm	105 mm	108 mm	111 mm
ohne Mehrweitensystem	44	285 mm	104 mm	107 mm	110 mm	113 mm
	45	292 mm	106 mm	109 mm	112 mm	115 mm
	46	300 mm	109 mm	112 mm	114 mm	117 mm
	47	307 mm	111 mm	114 mm	117 mm	120 mm
	48/49	315 mm	113 mm	116 mm	119 mm	122 mm
	50	322 mm	115 mm	118 mm	121 mm	124 mm
	51	330 mm	117 mm	120 mm	123 mm	126 mm
	52	337 mm	119 mm	122 mm	125 mm	128 mm

* NB ist die Standardbreite eines Schuhs ohne Mehrweitensystem

EINFACH. EINZIGARTIG.

SCHNELLE UND EINFACHE GRÖSSEN-
UND WEITERMITTLUNG MIT DEM
STEITZ SECURA SCHALEN-MESS-SYSTEM.

Einfaches System für eine perfekte Passform: Für jede Schuhgröße halten wir unterschiedlich breite dreidimensionale Schalen bereit, die den Innenraum unserer Schuhe genau abbilden. Die Anprobe gelingt sicher und äußerst schnell und gibt exakt das Gefühl wieder, das Sie auch beim Tragen unserer Schuhe haben.



EXKLUSIV

STEITZ

RÜCKENVITALSYSTEM FUSSKLIMATECHNOLOGIE PASSFORMMETHODE

DIE SACHE MIT DEM DREH.

DAS BOA® FIT SYSTEM.

Bei vielen Anwendungen im Bereich der Sicherheitsschuhe sind Schnürungen hinderlich. Manchmal bergen sie sogar ein nicht zu unterschätzendes Gefahrenpotenzial. Hier bieten wir bei einer großen Zahl unserer Modelle das BOA® FIT SYSTEM an.

Mit einem Dreh zum perfekten Sitz: Die robuste Konstruktion mit Stahlseilssystem und einer reibungsarmen Seilführung erlaubt ein Anziehen in Sekunden und ein Öffnen in Bruchteilen davon. Auch mit Handschuhen.

Das BOA® FIT SYSTEM und STEITZ SECURA Schuhe. Ein Dreamteam.

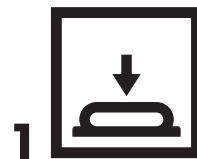
In Sachen Qualität machen wir keine Kompromisse. Durch eine absolut zuverlässige Konstruktion weist das BOA® FIT SYSTEM Schmutz, Öl und Eis ab, so dass der Träger in seiner Konzentration nie gestört wird. Das ist bei Arbeiten in Gefahrenbereichen, wie zum Beispiel auf dem Dach oder auf Gerüsten, ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Und die Schutzhandschuhe bleiben immer an.

Hält ein Leben lang.

Der Drehverschluss sowie das Seil sind unter härtesten Bedingungen getestet. Genau wie die Schuhe von STEITZ SECURA.

BOA®

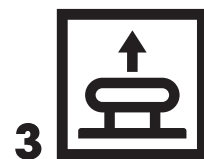
BEDIENUNG.



ZUM EINRASTEN
DRÜCKEN



ZUM FESTZIEHEN
DREHEN



ZUM ÖFFNEN
ZIEHEN

DREHVERSCHLUSS

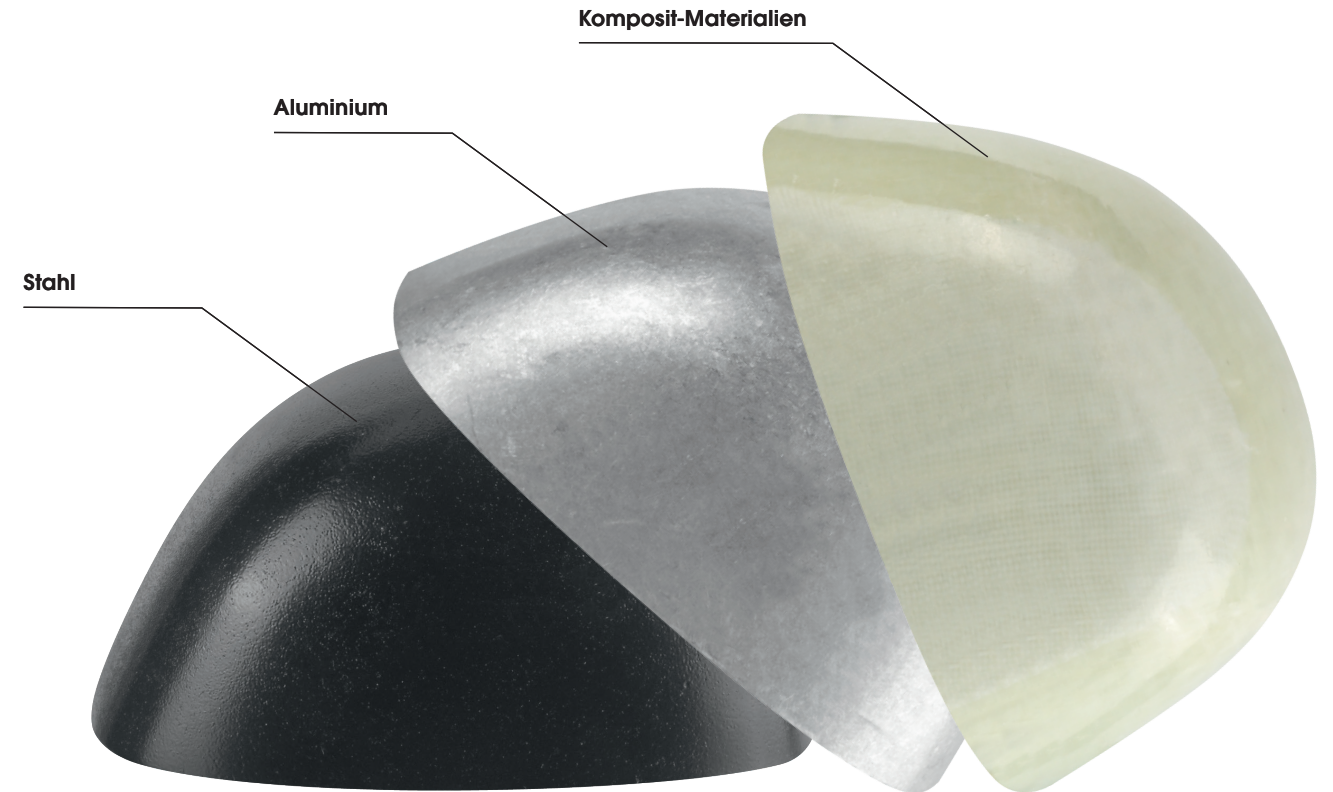
Passt den Sitz mit Präzision an – Klick für Klick.

SEIL

Leicht, strapazierfähig und speziell konfiguriert für Komfort und Performance.

SEILFÜHRUNGEN

Reibungsarme Seilführungen sorgen jederzeit für einen leichtgängigen Verschluss.



DIE KOMBI MACHT´S.

Wir verstehen unsere Passformmethode als Zusammenspiel einzelner, aufeinander aufbauender Elemente, die einander zu einem durchdachten System ergänzen.

Nach der Längen- und Weitenanalyse des Fußes durch unser Schalen-Mess-System steht einem perfekt sitzenden Sicherheitsschuh nichts mehr im Wege. Durch eine ausgeklügelte Matrix werden den 4 unterschiedlichen Schuhweiten die dazu exakt passenden Schutzkappen zugeordnet.

Wir verwenden drei unterschiedliche Materialien für unsere Schutzkappen: Stahl, Aluminium und Komposit-Materialien. Alle Materialien haben ihren definierten Einsatzzweck. Eines haben aber alle Schutzkappen gemeinsam: die asymmetrische Form.

Diese der Anatomie des Vorfußes angepasste Form berücksichtigt unter anderem die Unterschiede des rechten und linken Fußes.

Darüber hinaus ist aber auch das subjektive Empfinden des Trägers im getragenen Schuh ausschlaggebend, denn kein Schuh fühlt sich an wie der andere. So spielen der Materialmix, die Festigkeit, die Schnürung und das Abrollverhalten eine große Rolle bei der subjektiven Empfindung, ob ein Schuh passt oder nicht.

SICHERHEIT SIEGT.

DIE PSA-VERORDNUNG

Die EU definiert in ihrer PSA-Verordnung EU 2016/425 drei Risikokategorien, die jeweils unterschiedlichen Verfahren der Konformitätsbewertung unterliegen. Es wird zwischen folgenden Risikogruppen unterschieden:

KATEGORIE I

Dieser Kategorie werden Produkte zum Schutz vor geringen Risiken zugeordnet. Bei diesen Produkten geht der Hersteller davon aus, dass der Nutzer die Schutzfunktion der PSA selbst einschätzen kann.

KATEGORIE II

Hier spricht man von Produkten, die einen Standard-Schutz vor mechanischen Risiken bieten, z. B. Arbeitsschutzhelme, Gehörschutz oder Sicherheitsschuhe.

KATEGORIE III

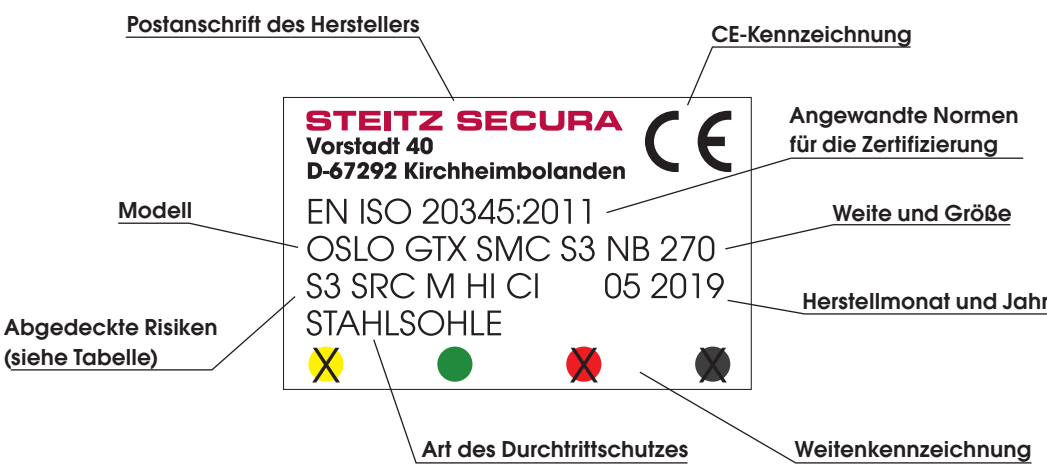
Kategorie III umfasst alle Produkte, die vor tödlichen Gefahren und irreversiblen Gesundheitsschäden schützen. Die PSA dieser Risikogruppe schützt gegen Gefährdungen, die der Nutzer nicht selbst einschätzen kann. Beispielsweise Risiken aggressiver Chemikalien, der Einatmung schädlicher Stoffe oder schädlicher Lärm. Auch Schnittverletzungsrisiken beim Betreiben von Sägen zählen hierzu.

Die Sicherheitsschuhe und Berufsschuhe von STEITZ SECURA entsprechen alle dem Schutz vor Risiken der Kategorie II, einige spezielle Modelle sogar der Kategorie III. Darunter befinden sich zum Beispiel Feuerwehrstiefel oder Schuhe mit eingearbeitetem Schnittschutz.

Symbol	Gedecktes Risiko	Anforderung und erfüllte Grenzwerte	Kategorie							
		Norm	EN ISO 20345:2011				EN ISO 20347:2012			
			SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
	Verletzungen der Fußspitze durch herabfallende Gegenstände, Anstoßen oder Einklemmen	Zehenschutz bis 200 Joule Stoß- einwirkung und 15.000 Newton Druckbelastung	X	X	X	X	-	-	-	-
		Grundanforderungen	X	X	X	X	X	X	X	X
	leichte Verletzungen im Fersenbereich; Verlieren des Schuhes	geschlossener Fersenbereich	O	X	X	X	O	X	X	X
A	elektrischer Schlag bis 250 Volt Wechsel- strom, elektrostatische Aufladung	antistatische Schuhe – Durchgangs- widerstand zwischen 100 KiloOhm und 1000 MegaOhm	O	X	X	X	O	X	X	X
E	Bruch des Fersenbeins	Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich - mind. 20 Joule	O	X	X	X	O	X	X	X
FO	vorzeitige Zerstörung der Laufsohle durch Kraftstoffe	Kraftstoffbeständigkeit	O	X	X	X	O	O	O	O
WRU	Eindringen von Wasser durch das Obermaterial	Widerstand der Schaftmaterialien gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme	O	O	X	X	O	O	X	X
P	Eindringen von spitzen Gegenständen durch die Sohle	Durchtrittssicherheit – mind. 1100 N STAHLSCHE: als Stahleinlage aus Metall SECURA FLEX: als metallfreie Textil- einlage / Brandsohle	O	O	O	X	O	O	O	X
HI	Verbrennungen durch Stehen auf heißen Oberflächen	Wärmeisolierung – bei 150°C mind. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
CI	Kälteeinwirkung auf den Fuß	Kälteisolierung – bei -17°C mind. 30 min	O	O	O	O	O	O	O	O
HRO	Zerstörung der Laufsohle durch heiße Oberflächen	Widerstand der Sohle gegen Kon- taktwärme – bei 300°C für mind. 60 Sekunden	O	O	O	O	O	O	O	O
M	Verletzungen im Mittelfußbereich (Rist) durch herabfallende Gegenstände	Mittelfußschutz - Widerstand bis zu 100 Joule Stoßeinwirkung	O	O	O	O	O	O	O	O
SRA	Stürzen durch Ausgleiten	Rutschhemmung Keramikfliese / Reinigungsmittel	O	O	O	O	O	O	O	O
SRB	Stürzen durch Ausgleiten	Rutschhemmung Stahlboden / Glycerin	O	O	O	O	O	O	O	O
SRC	Stürzen durch Ausgleiten	SRA + SRB	O	O	O	O	O	O	O	O
		ESD Schutz vor elektrostatischer Entladung ableitfähig 1= Klimaklasse 1, ableitfähig nach DIN EN 61340-4-3								
X: erfüllt vorgeschriebene Anforderungen O: Anforderung kann erfüllt sein. Bitte Angaben auf dem Schuh beachten. SRA oder SRB oder SRC muss erfüllt sein.										

KENNZEICHNUNG. DER LASCHEN-AUFKLEBER.

Bei einem Blick auf die Innenseite der Lasche im Schuh finden Sie alle relevanten Angaben, die Sie zur Kategorisierung benötigen. Diese Angaben sind bindend und dienen dazu, den Einsatz nach Art der Gefährdung zu beurteilen.



FÜR SPANNUNGS- GELADENE MOMENTE.

DIN EN 61340-4-3 – DIE SCHUTZNORM



Elektrostatische Entladungen sind die Feinde sensibler elektronischer Bauelemente. Dadurch erzeugte Spannungsdurchschläge können im schlimmsten Fall zur Zerstörung von Bauteilen oder auch zur Zündung von leicht entzündlichen Stoffen führen.

Durch die Beachtung der Norm bei unseren Sicherheitsschuhen verpflichten wir uns, die vorgeschriebenen ESD-Grenzwerte einzuhalten. Das ist proaktiver Produktschutz.

Wir testen die Durchgangswiderstände unserer Modelle nach dem aufwendigeren Verfahren der DIN EN 61340-4-3. Dazu wird die Ableitfähigkeit des Sicherheitsschuhs mit einer definierten extremen Klimasituation konfrontiert. Denn Temperatur und Feuchtigkeit haben große Einflüsse auf den elektrischen Widerstand.

Die Prüfung der Schuhe unterteilt drei verschiedene Klimaklassen:

Klimaklasse 1: 12 % rH* und 23°C

Klimaklasse 2: 25 % rH* und 23°C

Klimaklasse 3: 50 % rH* und 23°C

*rH = Restfeuchte

STEITZ SECURA lässt seine Sicherheitsschuhe immer mit Klimaklasse 1 prüfen. Die Schuhe werden unter nachweisbaren Laborbedingungen in einem Klimaschrank vorkonditioniert und anschließend mit einer Restfeuchte von bis zu 12 % getestet. Der Durchgangswiderstand muss zwingend immer unter 100 Megaohm bleiben. Das garantiert einen niedrigen elektrischen Widerstand auch unter extremen Umständen. Somit sind unsere ESD-Modelle elektrostatisch ableitfähig.

Sie finden die ESD-Kennzeichnung gut sichtbar auf den Laschen unserer Modelle.



DER BEWEIS.

SECURA VARIO®-FERSENDÄMPFUNG HÄLT DIE MUSKULATUR LÄNGER LEISTUNGSFÄHIG.

Nachgewiesene Entlastung
wichtiger Rücken- und
Beinmuskeln

Nachgewiesene längere
Leistungsfähigkeit der Muskeln

Längere Aufrechterhaltung des
muskulären Schutzes des
Bewegungsapparates

Rückenschmerzen belasten die deutschen Arbeitnehmer schwer. Fast jeder zehnte Fehltag geht auf das Konto dieses Krankheitsbildes. Eine Studie des Universitätsklinikums Jena zeigt: Mit der richtigen Fersendämpfung können Rückenleiden signifikant verbessert werden.

Deutschlands Volkswirtschaft entstehen immense Schäden durch Krankschreibungen wegen Rückenproblemen. 40 Millionen Fehltage kommen bundesweit im Schnitt zusammen. Eine Krankschreibung wegen Rückenschmerzen dauert fünf Tage länger als eine durchschnittliche Arbeitsunfähigkeit. Und mit fortschreitendem Alter nimmt das Problem zu – ein weiterer beunruhigender Faktor angesichts der demografischen Entwicklung in Deutschland.

Die Gründe für die Rückenbeschwerden sind vielfältig und reichen von Stress und Verspannungen über Fehlhaltungen und einseitige Belastung bis zu Übergewicht und Bewegungsmangel. Nicht alle Ursachen lassen sich beheben. Etwa 80 Prozent der Rückenschmerzen jedoch sind muskulär bedingt. Hoffnung, dass diese reduziert werden können, gibt eine Studie des Universitätsklinikums Jena. In der Studie (Nr. 3352-01/12) wurde die gewichtsangepasste STEITZ SECURA VARIO®-

Fersendämpfung auf nachweisbare Wirkungen beim Träger untersucht.

Ökonomie am Arbeitsplatz hört beim Schuhwerk nicht auf. Im Gegensatz zu Arbeitnehmern, die hauptsächlich im Sitzen arbeiten und dabei Muskeln abbauen, wird die Muskulatur von Arbeitnehmern in Berufen, in denen Sicherheitsschuhe nötig sind, meist stark beansprucht. Da die Muskulatur jedoch die Wirbelsäule stabilisiert und vor Belastungen schützt, ist es wichtig, sie mit dem optimalen Schuhwerk zu unterstützen. Dämpfungssysteme in Schuhen werden meist danach beurteilt, inwieweit sie in der Lage sind, die Druckbelastung unter der Ferse zu reduzieren. Die Studie am Universitätsklinikum Jena untersuchte zudem den energetischen Aufwand für die gesamte Rückenmuskulatur. Für die Studie absolvierten 73 rückengesunde männliche Teilnehmer – aufgeteilt in die Altersgruppen 20-35 Jahre sowie 50-65 Jahre – definierte Gehstrecken im Labor, wobei die

Fersendämpfung systematisch variiert wurde. Die Wissenschaftler der Arbeitsgruppe zeichneten mittels der sogenannten Oberflächen-Elektromyographie (OEMG) die elektrische Aktivität der Bein- und Rumpfmuskeln auf und analysierten, wie diese durch unterschiedliche Dämpfungen beeinflusst wurde. Untersucht wurde jeweils die optimal gewichtsangepasste Dämpfung, eine zu starke sowie eine unzureichende Dämpfung. Um die einzelnen Schritte zu erfassen, wurden im Fersenbe-



Während bei optimaler Dämpfung der muskuläre Aufwand über die Zeit sinkt, steigt er ohne Dämpfung an. Bei zu starker Dämpfung zeigt sich nur eine kurzfristige Ökonomisierung.

Die fünf Dämpfungsmodule
der SECURA VARIO®-Fersen-
dämpfung:

gelb bis 57 kg
grün bis 79 kg
rot bis 91 kg
schwarz bis 91 kg
blau über 105 kg

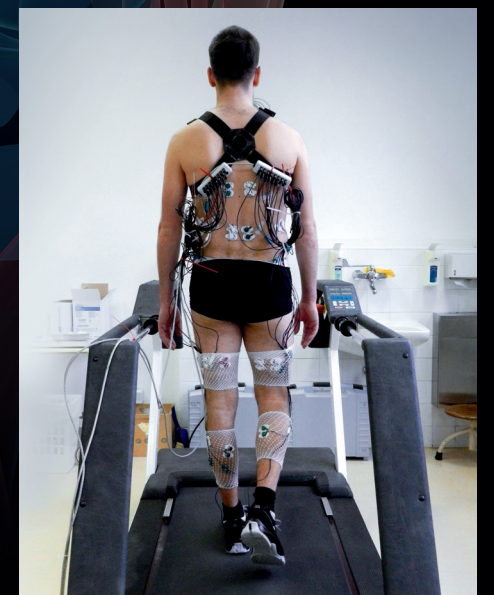


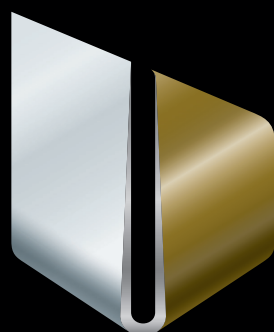
reich der Schuhe Drucksensoren befestigt. Gemessen wurden die Integrale aller beteiligten Muskeln und der muskuläre Aufwand pro Zeiteinheit. Entspannte Muskeln, geschützte Wirbelsäule. Es zeigte sich, dass mit längerer Tragedauer und unter Verwendung der optimalen Dämpfung eine Ökonomisierung der Muskelaktivität stattfindet – bei älteren Probanden übrigens stärker als bei jüngeren, die im Allgemeinen über eine bessere körperliche Leistungsfähigkeit verfügten. Für alle Altersgruppen galt: Während sich ohne Dämpfung über den Verlauf der Messungen ein Anstieg des muskulären Aufwandes im unteren Rücken, in der Hüfte und im Unterschenkel ergab, sank bei optimaler Dämpfung der muskuläre Aufwand. Das heißt, dass die Wirbelsäule bereits zu einem früheren Zeitpunkt vor den Druckbelastungen durch den Fersenaufsatz geschützt ist.

Diesen Effekt konnten die Wissenschaftler bereits auf kurzen Wegstrecken nachweisen. Bei mittleren Aktivitätsniveaus von circa 10.000 Schritten, die Betriebsmitarbeiter ohne weiteres pro Tag zurücklegen, bedeutet das einen entscheidenden Fortschritt für die Fuß- und Rückengesundheit.

Mit der gewichtsangepassten SECURA VARIO®-Fersendämpfung bleibt die Muskulatur über einen längeren Zeitraum leistungsfähiger und kann die Wirbelsäule effektiver entlasten.

Die Studie kann angefordert werden unter info@steitzsecura.com





german
brand
award
'18
winner



STEITZ SECURA
SICHERHEITSSCHUHE

Louis STEITZ SECURA GmbH + Co. KG

Vorstadt 40 · D-67292 Kirchheimbolanden

Fon +49 63 52 40 02-0 · Fax +49 63 52 40 02-222

E-Mail info@steitzsecura.com · www.spuren.hinterlassen.com